



Berufsmaturität

Bedeutung, Anforderungen und Perspektiven

Was ist die Berufsmaturität ?

Die Berufsmaturität ist eine **erweiterte Allgemeinbildung**, welche die **berufliche Grundbildung** ergänzt.

Ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (**EFZ**) in einer drei- oder vierjährigen beruflichen Grundbildung ist **integraler Bestandteil** der Berufsmaturität.

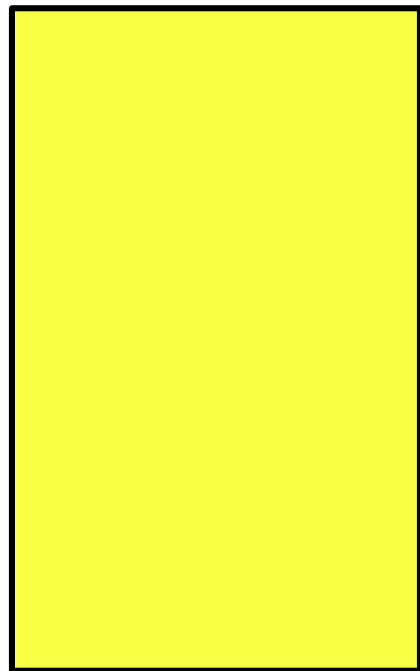


Elemente der Berufsmaturität (BM)

Berufsschule

BM

Arbeit im Lehrbetrieb



+



+



Welche Fächer werden unterrichtet ?

Grundlagenbereich

Deutsch, 2. Landessprache, Englisch und Mathematik.

Schwerpunktbereich

Gem. BM-Ausrichtung

Ergänzungsbereich

Geschichte / Politik, Wirtschaft / Recht oder Umwelt/Technik



Welche BM-Richtungen bieten wir an ?

Ausrichtung Wirtschaft / Dienstleistung

Die Richtung Wirtschaft und Dienstleistung ergänzt die berufliche Grundbildung im gewerblich-kaufmännischen Bereich.

Schwerpunktbereiche sind Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaft / Recht.

Ausrichtung Gesundheit und Soziales

Die Richtung Gesundheit und Soziales ist speziell an die Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich angepasst.

Schwerpunktbereiche sind Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften.



Welche BM-Richtungen bieten wir an ?

Ausrichtung Gestaltung und Kunst

Die Ausrichtung Gestaltung und Kunst ergänzt die berufliche Grundbildung, in der Gestalten in allen möglichen Ausprägungen wichtig ist. Die Schwerpunktbereiche sind Gestalten, Kultur und Kunst sowie Information / Kommunikation.

Ausrichtung Technik, Architektur, Life Sciences

Die Ausrichtung ergänzt die berufliche Grundbildung im technischen Bereich. Schwerpunktbereiche sind Physik, Chemie und Mathematik.



Studentafel (Technische Ausrichtung vier Jahre)

z.B. Automater/in, Informatiker/in und Elektroniker/in

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr
Deutsch		2	2	2
Französisch	2	1		
Englisch	1	1	1	1
Geschichte u. Politik	3			
Wirtschaft / Recht		1	2	
Mathematik	3	2	2	3
Physik			2	2
Chemie		2		
Projektarbeit				1
Total Lektionen	9	9	9	9



Studentafel (Technische Ausrichtung drei Jahre)

z.B. Laborant/in, Zeichner/in, Elektroinst.,

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	2	2	2
Französisch	2	1	
Englisch	1	1	2
Geschichte u. Politik	2	1	
Wirtschaft / Recht		1	2
Mathematik	3	4	3
Physik		2	2
Chemie	2		
Projektarbeit			1
Total Lektionen	12	12	12



Studentafel (Ausrichtung Gesundheit und Soziales)

z.B. Fachangestellte/r Gesundheit

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	2	2	2
Französisch	2	1	
Englisch	1	1	2
Geschichte u. Politik		1	2
Wirtschaft / Recht	2	1	
Mathematik	3	2	
Sozialwissenschaften		2	4
Naturwissenschaften	2	2	1
Projektarbeit			1
Total Lektionen	12	12	12



Studentafel (Ausrichtung Gestaltung und Kunst)

z.B. Fachklasse Grafik, Polygraf/in

Fach	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Deutsch	2	2	2
Französisch	2	1	
Englisch	1	1	2
Geschichte u. Politik	2	1	
Technik und Umwelt		1	2
Mathematik	3	2	
Gestaltung / Kunst	2	2	4
Information / Kommunik.		2	1
Projektarbeit			1
Total Lektionen	12	12	12



Voraussetzungen für einen Eintritt?

1. Bestandene Aufnahmeprüfung

2. Lehrvertrag

Besonderes

- Wer im Wohnsitzkanton die Zulassungsbedingungen erfüllt und das entsprechende Aufnahmeverfahren durchlaufen hat, ist auch in einem anderen Kanton zur Ausbildung zugelassen.
- Wer mindestens ein Jahr die Maturitätsabteilung einer st.gallischen Mittelschule besucht hat, kann prüfungsfrei aufgenommen werden.



Anforderungen

- Gute Leistungen an der Sekundarschule
- Freude an praktischer Arbeit
- Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen
- Bereitschaft, mehr zu leisten als andere
- Durchhaltewillen
- Positive Arbeitshaltung



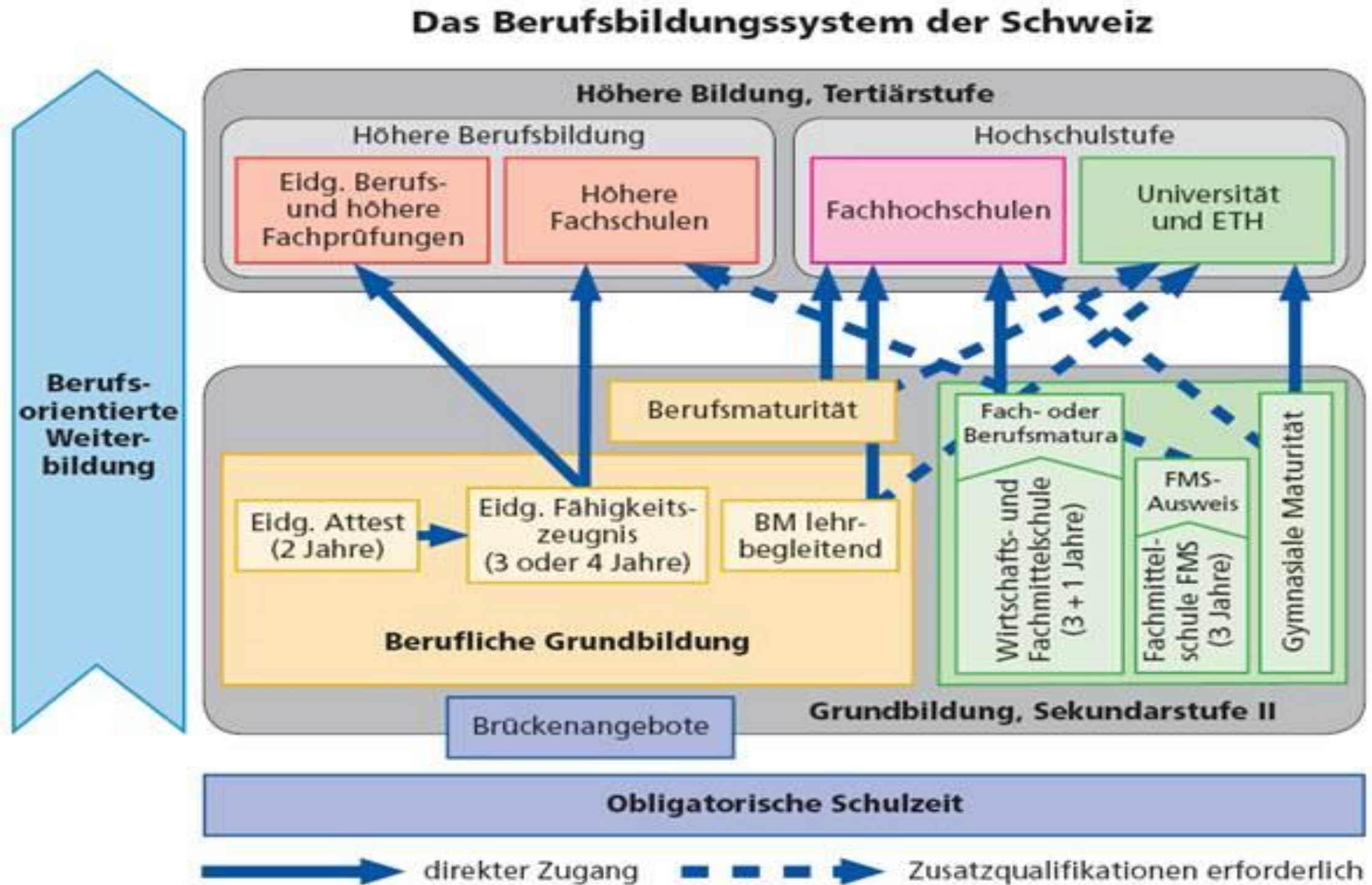
Wie lange dauert die BM ?

Die BM während der Lehre dauert entweder **vier Jahre** (nur technische Richtung; ein BM Schultag pro Woche) oder **drei Jahre** (1 ½ BM Schultage pro Woche).

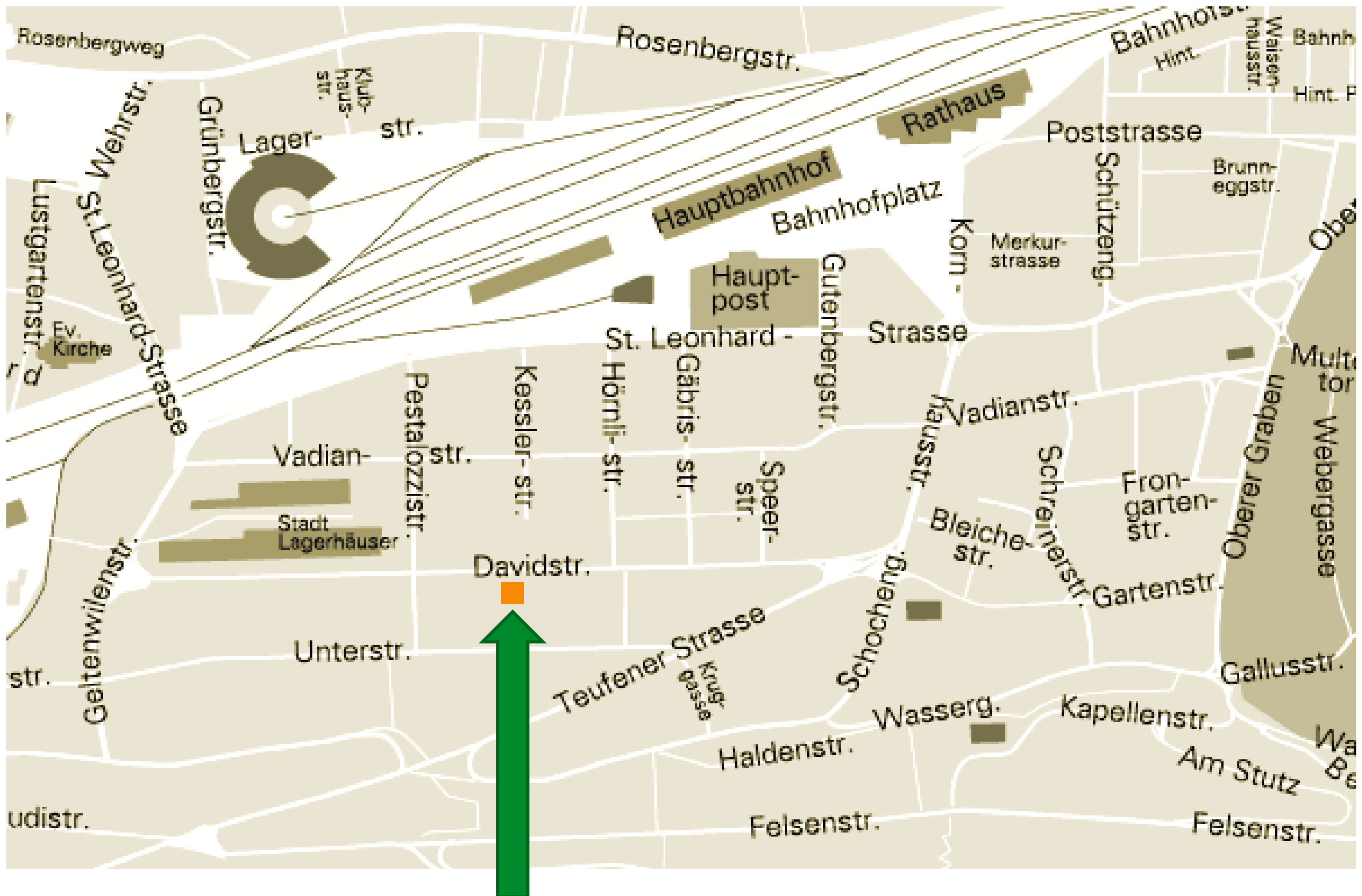
Die BM nach der Lehre dauert **ein Jahr** (fünf Schultage pro Woche).



Das Berufsbildungssystem der Schweiz



Wo finden Sie uns?



Informationen zur Aufnahmeprüfung I

Gemeinsame Prüfung BMS / WMS / WMI / FMS

Prüfungstermin: **Montag, 5. September 2016**

Anmeldefrist: 23. August 2016

Prüfungsort: u.a. Davidstrasse 25 9000 St.Gallen

Nachprüfungstermin: Samstag, 11. März 2017

Anmeldefrist: 17. Februar 2017



Informationen zur Aufnahmeprüfung II

Prüfungsfächer: Deutsch, Französisch, Mathematik I und Mathematik II

Prüfungsstoff: Lehrstoff der Sekundarschule

Bewertung: Leistungen werden mit Noten 6 - 1 bewertet.

Aufnahme: Punktzahl von mindestens 16 erreicht.

Bandbreite: 15 bis 15.9 Punkte (Eignungsbericht)



Anmeldung

<http://www.sg.ch/home/bildung/Berufsbildung.html>

Kanton St.Gallen
Kantonsrat | Regierung | Verwaltung | Gerichte

Kontakt | Feedback | Suchen | Sitemap | Index A - Z | Links | Français | Italiano | Romansch | English

Home > Bildung > **Berufsbildung** drucken | senden

Berufsbildung

Berufliche Grundbildung

Die berufliche Grundbildung im Anschluss an die obligatorische Schulzeit vermittelt Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Ausübung eines Berufes erforderlich sind. Sie findet in Lehrbetrieben. Berufs-

Anmeldung Einheitsaufnahmeprüfung vom 05.09.2016 für BM, WMS, FMS

[→ Login - Anmeldung vom 17.05. - 23.08.2016]

Themen

- Portrait
- Staat & Recht
- Bildung**
- Erziehungsrat
- Volksschule



Weitere Informationen zur BM

Homepage GBS

www.gbssg.ch

Amt für Berufsbildung

www.sg.ch/home/bildung/Berufsbildung

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und
Innovation

www.sbf.admin.ch

